

## PRECIT Mineralische Schüttung unter Nassestrich

### PRODUKTINFORMATIONEN

PRECIT® Mineralische Schüttung unter Nassestrich 100L

> Mineralische, hochbelastbare Ausgleichsschüttung aus dem geblähten Vulkangestein Perlit unter Naß- und Asphaltestrich gemäß DIN 18560-2

### PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einfacher Höhenausgleich, keine Begrenzung der Einbaudicke
- Für Schütthöhen ab 10 mm, maximale Schütthöhe je Arbeitsgang: 200 mm
- Nichtbrennbar, hochtemperaturbeständig
- Unempfindlich gegen Feuchtigkeit, Verrottung oder Ungeziefer
- Staubgebunden
- Geringes Gewicht, gute Wärmedämmung
- Für Belastungen bis 5kN/m<sup>2</sup> mit entsprechendem Estrichaufbau nach DIN 18560-2.

### ANWENDUNG

Die PRECIT® Mineralische Schüttung unter Nassestrich ist eine verarbeitungsfreundliche und sehr leichte Ausgleichsschüttung auf Basis des bewährten Dämmstoffs Perlit. Zum Niveaueausgleich bei unebenen Fußböden im Alt- und Neubau. Aufbauten zum Schall, Brand- und Wärmeschutz lassen sich auf einfache Weise erstellen.

## PRECIT Mineralische Schüttung unter Nassestrich

### VERARBEITUNG

**Untergrund:** Restfeuchtigkeit und Tragfähigkeit kontrollieren. Bei Holzbalkendecken besonders auf tragfähigen Untergrund aus Dielen oder Holzwerkstoffplatten achten. Die Durchbiegung von max.  $l / 300$  ist für den Balken und die Beplankung zu berücksichtigen.

**Vorbereitung:** Rohdecke reinigen. Randdammstreifen anbringen. Als Schutz vor aufsteigender Restfeuchte aus der Decke PE-Folie, 0,2 mm dick mit Überlappung verlegen, bei erdberührten Betonplatten Abdichtung gem. DIN 18533-2 ausführen.

Auf Holzuntergründen diffusionsoffenen Rieselschutz (z.B. Vlies, Kraftpapier) verlegen.

In Abständen von 2 m wird ein Meterriss an den Wänden angebracht. Ausgehend vom Meterriss wird die Fußbodenhöhe / Schutthöhe markiert. Es ist zu berücksichtigen, dass die Precit® Mineralische Schüttung mit einer Überhöhung von 20 % für die spätere Verdichtung eingebracht wird.

**Schütten/Abziehen:** Die Precit® Mineralische Schüttung wird zwischen zwei Hilfsstreifen geschüttet und mit einem Richtscheit oder einer Richtlatte planeben abgezogen. Die Mindestschutthöhe von 10 mm (auch über Unebenheiten oder Rohrleitungen) ist zu beachten. Um unerwünschte Vorverdichtung zu vermeiden, darf die Schüttung nicht betreten werden.

**Abdecken:** Ohne die Schüttung zu betreten, werden Abdeck-/Trittschalldammplatten unter Vermeidung von Kreuzfugen, von der Tür aus beginnend, auf der gesamten Fläche ausgelegt.

**Verdichten:** Bis 40 mm Schutthöhe wird durch vollflächiges Begehen der Trittschalldammplatten verdichtet. Über 40 mm bis 200 mm Schutthöhe wird die Precit® Mineralische Schüttung mit einer druckfesten Holzfaser Dammplatte abgedeckt. Bei über 40 mm Schüttungen erfolgt die Verdichtung mit einem

## PRECIT Mineralische Schüttung unter Nassestrich

Handstampfer oder Elektroflächenrüttler über ausgelegte Schaltafeln. Abdeckung und Estrichdicke gemäß DIN 18560-2. Zur Sicherung der Dammschicht Estrichmasse überausgelegte Bohlen transportieren.

### WICHTIGE VERARBEITUNGSHINWEISE

- PRECIT® Mineralische Schüttung kann als tragfähige und hochbelastbare Ausgleichsschüttung auf allen gängigen Rohdecken unter Nass- und Gussasphaltestrichen gemäß DIN 18560-2 oder vollflächig in Räumen mit Rohrleitungen und/oder Elektroinstallationen gemäß BEB-Merkblatt 4.6 „Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken, Stand Jan. 2015“ zum Einsatz kommen.

Gebundene Form nach DIN 18560-2

Im eingebauten Zustand verkrallt sich die Körnung der Precit® Mineralische Schüttung.

So entsteht ein Material, das die Anforderungen an eine Ausgleichsschicht in „gebundener Form“ nach DIN 18560-2 erfüllt.

**Materialbedarf:** Für 1 m<sup>2</sup> benötigt man bei 1 cm Ausgleichsschichtdicke 12 Liter Precit® Mineralische Schüttung unter Nassestrich

### Technische Daten

Körnung d = 0 - 6 mm

Schüttdichte im unverdichteten Zustand  $r_s$  ca. 90 kg/m<sup>3</sup>

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_B = 0,052$  W/(m·K)

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_D = 0,050$  W/(m·K)

Baustoffklasse: nicht brennbar

Brandverhalten A1 gemäß Entscheidung 1996/603/EG

Druckfestigkeit  $\geq 130$  kPa

(Druckspannung bei 10% Stauchung)

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl  $\mu = 3$

Anwendungsgebiet DEO nach DIN 4108-10

Europäische Technische Bewertung ETA-18/0454

(Zulassung)